



29. April 2022

In den Sportausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung,
Feuerwehr und öffentliche Ordnung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

An die Stadtbezirksräte zur Kenntnis

Änderungsantrag gemäß § 12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zu Drucks. Nr. 0544/2022 (Fortschreibung des Bädersanierungskonzeptes für die Landeshauptstadt Hannover)

Antrag zu beschließen:

Der Antragstext wird wie folgt **geändert**:

Anstatt eines Planungsbeginns erst im Jahr 2027 beginnen die Planungen für den Neubau, bzw. die Sanierung des Stöckener Bades und den Neubau des Anderter Bades bereits im Jahr 2024.

Sollten die personellen Ressourcen bei der Landeshauptstadt Hannover für den früheren Planungsbeginn nicht ausreichend sein, werden die Planungsleistungen an externe Dienstleister vergeben.

Begründung:

Der Großteil der hannoverschen Bäder ist dringend sanierungsbedürftig und teilweise abgängig. Der Sanierungsstau ist erheblich und muss schnellstmöglich abgebaut werden. Inzwischen ist auch das Fössebad geschlossen. Die Gefahr von herabstürzenden Deckenteilen macht eine Nutzung unmöglich. Hannover kann es sich nicht leisten, dass noch weitere Schwimmbäder aufgrund eines schlechten baulichen Zustands ausfallen.

Die Corona-Pandemie hat die Situation noch deutlich verschärft und die Wichtigkeit einer ausreichenden Anzahl von Wasserflächen verdeutlicht. Viele zwingend notwendige Schwimmkurse sind ausgefallen und müssen nachgeholt werden. Auch Sportvereine brauchen dringend weitere Wasserflächen. Hier muss zeitnah Abhilfe geschaffen werden. Wir dürfen nicht bis zum Ende des Jahrzehnts warten, bis wir neue Schwimmbäder errichtet haben. Die Planungen für das Stöckener Bad und das Anderter Bad müssen frühzeitig beginnen.

Felix Semper
Vorsitzender